

In meiner Situation Lehramt studieren?

Beitrag von „theoundlukas“ vom 10. November 2023 19:34

Zitat von Safira

Hallo,

ja, der Kinderwunsch besteht tatsächlich bei meinem Partner und mir und wir wollen dies auch gerne demnächst angehen. Einmal wegen meines Alters, einmal auch wegen einer neuen gesundheitlichen Diagnose, bei der es besser ist, das Thema nicht mehr allzulange aufzuschieben.

Von der Idee, ein komplettes Lehramtsstudium von Anfang an zu machen, bin ich inzwischen auch abgerückt (auch wenn ein Teil von mir es immer noch gerne würde). Zum Einen, weil ich mir so ein langes Studium mit Baby/Kleinkind nicht zutrauen vom Stresslevel her, auch wenn mein Partner mir versprochen hat, mich nach Kräften zu unterstützen, sollte ich mich dafür entscheiden. Zum Anderen aus finanziellen Gründen. Ich möchte einfach nicht mehr so lange Zeit von so wenig Geld leben müssen und nichts oder kaum etwas in die Rentenversicherung einzahlen.

Ich war am Anfang meines Zweitstudiums als ich mit meinem Sohn schwanger wurde. Der Kindsvater war dann schnell weg und ich stand mit einem Säugling allein auf weiter Flur. Ich bereue mein Kind nicht, aber es waren für mich harte 3 Jahre mit sehr viel Abstrichen. Ohne meine Eltern hätte ich das gar nicht durchgestanden. Wenn du den Kinderwunsch hast, dann gründe eine Familie und versuch dich mit der anderen Sache anderwertig zu verwirklichen. Ich würde es mit 34 wie gesagt nicht mehr machen und fand es auch schon mit Anfang 30 arg knapp rückwirkend.

Ich stehe jetzt noch vor der Gabelung Ref oder nicht Ref und Seiteneinstieg.

Dir würde ich empfehlen, sprich mal mit dem Studiendekan deiner Wunschuni und schau wie viel du dir anrechnen lassen kannst.

Alternativ vielleicht den Seiteneinstieg probieren.

Aber auch das würde ich mir mit einem Baby echt überlegen. Mein kleiner ist jetzt 3 und alle Nasen lang krank.

Selbst ich überlege nach dem fertigen Studium noch, ob ich mir mit einem dauerkranken Kind wirklich das Referendariat antun sollte.

Irgendwann kommt dann die Entscheidung Kind oder Karriere.

Ich sage nicht, dass beides nicht geht, aber ich glaube, gerade wenn die Kinder klein sind, ist es nicht so einfach.